

Vorwort

■ Entstehungsgeschichte des Buches

Noch gut kann ich mich daran erinnern, wie meine Kommilitonen und ich im ersten Semester des Studiums eine Hausarbeit zu dem Thema »mon processus d'apprentissage« (mein Lernprozess) schreiben mussten. Wir wurden darin zur Selbstreflexion aufgerufen und sollten uns einmal Gedanken darüber machen, wie wir lernen und was wir brauchen, um Lerninhalte abspeichern zu können. Diese Hausarbeit machte mir bewusst, wie wichtig eine klare, logische Struktur und die Verkürzung auf das Wesentliche sind. In der Folge schrieb ich deshalb Zusammenfassungen des Lehrstoffs, um mich auf meine Prüfungen vorzubereiten. Durch diese Strategie der kompakten Darstellung konnte ich während meines gesamten Studiums erfolgreich lernen.

Im Laufe des Studiums stellte ich zweierlei fest: Erstens erhielt ich von Kommilitonen, denen ich meine Zusammenfassungen auslieh, fast immer die Rückmeldung, dass ihnen die Unterlagen einen klaren und hilfreichen Überblick gaben und sie sehr gut damit lernen konnten. Zweitens stellte ich nach einem Hochschulwechsel fest, dass ich aus dem Bachelor in Luxemburg ein sehr fundiertes Grundlagenwissen mitgebracht hatte. Beides trug dazu bei, dass in mir die Idee heranreifte, diese gesammelten Texte aufzubereiten und zu veröffentlichen.

Das vorliegende Werk ist aus meinen eigenen Lernzusammenfassungen entstanden. Diese habe ich jedoch etwas verständlicher aufbereitet, mit Lerninhalten anderer Hochschulen verglichen, umstrukturiert und ggf. ergänzt. Es bleiben jedoch große Überschneidungen zu den Vorlesungen in Luxemburg, die ich selbst besucht habe – mit Absicht, da ich feststellte, dass die Lehre, so wie ich sie erfahren durfte, sehr gut war. Nach der Überarbeitung der Lernzusammenfassungen wurden diese von den jeweiligen Professoren auf Richtigkeit und Aktualität hin überprüft und korrigiert.

■ Intention des Buches

Das Ziel des Buches ist es, eine Orientierung darüber zu geben, was in dem jeweiligen Fachbereich und für die jeweilige Prüfung wichtig ist. Manche Vorlesungen überfrachten den Zuhörer mit interessanten Informationen, und man bekommt das Gefühl, dass unglaublich viele Dinge oder gar »alles« wichtig ist. Hier soll dieses Buch Informationen reduzieren und Orientierung geben. Es kann konkret dazu dienen, während des Semesters die Vorlesung nachzubereiten, vor einer Prüfung nochmal einen Überblick zu bekommen oder zum Nachschlagen, wenn das Studium bereits vorüber ist. Es ist nicht dazu geeignet, das Besuchen von Vorlesungen zu ersetzen – dafür sind die Inhalte zu stark verkürzt. Ich hoffe, dass es dabei hilft, sich Vorlesungsinhalte langfristig zu merken, und dass es dem »Bulimie«-Lernen entgegenwirkt. Denn es nützt meiner Meinung nach nichts, viele Details für eine Prüfung auswendig zu lernen, um sie nach der Prüfung gleich wieder zu vergessen. Deshalb hat mir das Prinzip »Weniger ist mehr« als Leitfaden während des Schreibens gedient.

Das Buch weist bewusst unterschiedliche Schreibstile auf: Es besteht zum Teil aus Fließtext, zum Teil aus Auflistungen. Leicht missverständliche oder komplizierte Inhalte, bei denen es vor allem darum geht, den Inhalt zu verstehen, habe ich eher als Fließtext formuliert, einfachere Inhalte habe ich eher in Stichpunkten zusammengefasst, da diese meist nur auswendig gelernt werden sollen.

■ Danksagungen

Es ist erstaunlich, wie oft einen während des Schreibens Zweifel an der eigenen Arbeit überkommen. Nicht umsonst sind in Vorworten meist lange Dankesreden enthalten. Ohne Menschen in meinem privaten und beruflichen Umfeld, die mir immer wieder zusicherten, dass die Buchidee wirklich gut, der Text wirklich verständlich und diese oder jene Abbildung wirklich klärend ist, hätte ich nicht die Geduld und Ausdauer aufbringen können, dieses Werk fertigzustellen.

Dieses Buchprojekt wäre ohne die großzügige Unterstützung meiner ehemaligen Professoren Prof. Steffgen, Prof. Krampen, Prof. Ferring und Prof. Anton nicht möglich gewesen, denn große Teile der Kapitel basieren auf ihren Vorlesungen. Ich danke für die gute Lehre sowie die Erlaubnis, mich auf diese Vorlesungen beziehen zu dürfen. Weiterhin bedanke ich mich für das kritische Gegenlesen und Feedback zu meinen Texten. Ich hoffe, dass die studentischen Leser von dem Werk ebenso profitieren werden wie ich.

Mein Dank gilt ferner folgenden Personen: Herrn Joachim Coch für die Begeisterungsfähigkeit für die Buchidee und jegliche Beratung während des gesamten Entstehungsprozesses; Frau Dr. Marion Sonnenmoser für die Anregungen und Ergänzungen, die den Text haben flüssiger werden lassen; Thomas Berg für die tägliche Unterstützung, die konkreten strukturellen Anregungen und die Geduld mit meinen wiederkehrenden Zweifeln; Anke Dörsam für das ehrliche Feedback, den fachlichen Austausch, die immer wieder ermutigenden Worte und dafür, dass sie mir den letzten Anstoß gegeben hat, das Buch tatsächlich anzufangen; meiner Familie, auf deren Unterstützung ich mich stets verlassen kann, insbesondere meinem Vater für das unerschütterliche Vertrauen in das Buchprojekt und die Selbstverständlichkeit von finanzieller und jeder anderen Unterstützung in Ausbildungszeiten; allen Kollegen und Freunden, die das Buch für eine gute Idee hielten und mir damit Mut und Hoffnung gegeben haben.

Franziska Schmithüsen

Wilhelmshaven, im Juli 2014

Vorwort der Koautoren

Einige Jahre nach ihrem »Bachelor of Science in Psychology« (BSc) an der Universität Luxemburg hat Franziska Schmithüsen die Unterlagen aus ihrem Studium genutzt, um ein sehr übersichtliches und aussagekräftiges Kompakt-Repetitorium zu den **Grundlagenfächern der Psychologie** zu erstellen. Unter dem Motto »von Studierenden für Studierende« gibt dieses Buch einen einführenden Überblick zu ausgewählten Inhalten des Psychologiestudiums auf dem Bachelorniveau.

Ausgangs- und Angelpunkt aller Kapitel des Bandes sind die umfangreichen PowerPoint©-Foliensätze, die unterstützend, strukturierend und zum Teil auch vertiefend in unseren Vorlesungen eingesetzt werden. Die Unterlagen dienen dazu, den Studierenden das Mitschreiben während der Vorlesungen, die Nachbearbeitung des Vorlesungsstoffes sowie die Prüfungsvorbereitung zu erleichtern. Diese Foliensätze waren nie im Internet frei verfügbar, Zugriff hatten (und haben) nur Studierende der Universität Luxemburg, die dort immatrikuliert und für die jeweilige Vorlesung persönlich eingeschrieben sind.

Franziska Schmithüsen hat diese Unterlagen aus ihrem Studium nun als Basis für ihre Verschriftung ausgewählter Vorlesungs- und Prüfungsinhalte genutzt. Sie hat dabei nicht nur die didaktische Strukturierung, sondern auch wesentliche Inhalte häufig eins zu eins übernommen, dabei aber auch einiges gekürzt und somit Lehrstoff wegfallen lassen. Wir haben in der Folge ihre Texte geprüft und dabei (1) Unklarheiten in der Verschriftung beseitigt, (2) da, wo uns die inhaltlichen Lücken zu groß erschienen, zumindest kurz das Fehlende (mit gezielten Literaturhinweisen) benannt, und (3) unverzichtbare Quellen, aus denen wir bei der Vorlesungsgestaltung selbst geschöpft haben, zitiert. Bei Neuauflagen und ggf. auch bei Neuerscheinungen haben wir die angegebene Literatur auf den aktuellen Stand gebracht.

Nicht nur die Fachliteratur, sondern auch Vorlesungen entwickeln sich weiter – dies bleibt bei der Lektüre des Bandes zu bedenken. Die Kapitel geben also nicht die Struktur und die Inhalte der derzeitigen Vorlesungen wieder, sondern die in der Studienzeit von Franziska Schmithüsen. Gleichwohl vermitteln die Texte einen sehr soliden Eindruck von den Inhalten der Grundlagenfächer im Hauptfachstudium »Bachelor of Science in Psychology«, und das Buch dürfte damit für alle Studierenden der Psychologie ein sehr hilfreicher Studienbegleiter sein.

Fernand Anton

Dieter Ferring

Günter Krampen

Georges Steffgen

Luxemburg, im Frühsommer 2014

Lernskript Psychologie

Die Grundlagenfächer kompakt

Schmithüsen, F. (Hrsg.)

2015, XIII, 317 S. 70 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-43563-2